

## RAPID-FLOOR Compound CAF-FM

für den Innenbereich. Mineralischer Austrocknungsbeschleuniger für Calciumsulfatfließestriche.  
Mit Prüfzeugnis des MPA NRW Dortmund.

### Anwendungsbereiche:

zur Erstellung von:

- schwimmenden Estrichen auf Dämmung oder Trennlage nach DIN 18353 und 18560
- Verbundschnellestrichen
- Heizestrichen
- Industrieestrichen (Rezeptur auf Anfrage)
- Anwendung im Fahrnischer
- kann auch im Mix-Mobil verwendet werden

### Produkteigenschaften:

- chemiefrei
- festigkeitssteigernd
- rot eingefärbt, somit leicht nachzuweisen
- für innen
- für Heizestriche geeignet
- leichte Verarbeitbarkeit
- lange Verarbeitungszeit
- beschleunigte Belegereife
- keine Rückfeuchtung
- frostresistent
- zertifiziert vom eco-Institut, Köln

### Anforderungen an den Untergrund:

#### **Allgemein:**

- Der Untergrund muss tragfähig und ausreichend fest sein.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist eine Abdichtung gemäß DIN 18195 zwingend erforderlich.

#### **Bei Verbundestrichen:**

- Der Untergrund muss frei sein von Staub, Fett, Öl und losen Teilen.
- Haftbrücke bauseits erforderlich
- Sinter- und Trennschichten sind entweder durch Fräsen oder Kugelstrahlen zu entfernen.
- Ansonsten gelten die Anforderungen der DIN 18353 und DIN 18560 sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs.

### Technische Daten:

- |   |  |
|---|--|
| ▪ Basis   | Compound aus natürlichen Rohstoffen                                  |
| ▪ Einstufung  | bis F7<br>je nach Bindemittel und Rezeptur des Betonwerkes           |
| ▪ Verarbeitungszeit                                     | je nach Bindemittel und Dosierung                                    |
| ▪ Begehrbar   | nach 24 Stunden (min. 15°C Umgebungstemperatur)                      |
| ▪ Belastbar   | nach 3 Tagen   |
| ▪ Belegereife   | nach ca. 18 Tagen<br>< 1,0 CM%*                                      |
|   | bei Heizestrichen nach DIN 4725 gilt nach ca. 12 Tagen<br>< 1,0 CM%* |
| ▪ Verarbeitungstemperatur                               | + 5 °C bis + 30 °C   |
| ▪ Temperaturbeständigkeit bei Warmwasserfußbodenheizung | bis max. 55 °C<br>Vorlauftemperatur                                  |
| ▪ Ausbreitmaß   | ist abhängig vom Bindemittel   |
| ▪ Materialverbrauch                                     | 25,0 kg pro m <sup>3</sup> Mörtel                                    |

Alle genannten Angaben sind ca.-Werte. Sie sind sowohl von der Estrichdicke als auch von den Baustellenbedingungen abhängig.

## RAPID-FLOOR Compound CAF-FM

für den Innenbereich. Mineralischer Austrocknungsbeschleuniger für Calciumsulfatfließestriche.  
Mit Prüfzeugnis des MPA NRW Dortmund.

### Richtrezeptur (pro m<sup>3</sup>):

- 25 kg RAPID-FLOOR Compound CAF-FM
- da es unterschiedliche Calciumsulfatbinder gibt (synthetisch, natürlich, thermisch) ist die Dosierung so zu wählen, dass die Grundrezeptur des Estrichs mindestens der Güte F5 entspricht!
- Sandmenge entsprechend Bindemittelgehalt
- Wasserzugabe je nach Bindercompound, Ausbreitmaß entsprechend einstellen!

### Verarbeitungsrichtlinie:

- Bei Anlieferung durch Betonfahrmischer obliegen die Mörtel-/Estricheigenschaften dem Betonwerk, da wir weder auf Fahrzeit noch auf die Sauberkeit des Mixers/Mischwerkes Einfluss haben.
- Beim Anmischen des Estrichmörtels ist auf eine homogene Konsistenz, **ohne Klumpenbildung**, zu achten!
- Mischzeit mindestens drei Minuten!
- Den Fließestrich wie gewohnt einbringen, danach mit der „Schwabbelstange“ bearbeiten.
- Den abbindenden Estrich gilt es vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Um die Trocknung des Estrichs zu erreichen, **muss** 24 Stunden nach der Verlegung mit dem Querlüften (10-12 Std. täglich, Zeitpunkt je nach Witterung) begonnen werden, jedoch nicht eher.
- Bei Heizestrichen muss bei Einbau des Estrichs mit dem Aufheizen begonnen werden → siehe RAPID-FLOOR Aufheizprotokoll CAF-FM.
- Die Belegereife ist durch die Prüfung der Restfeuchte mit einem CM-Messgerät sicherzustellen → siehe RAPID-FLOOR CM-Messprotokoll CAF.
- Die üblichen DIN/EN-Vorschriften sowie die gültigen ZDB-Merkblätter sind zu beachten.

### Verpackung:

- 12,5 kg Papiersack mit Folieneinlage

### Lagerung:

- unbegrenzt lagerfähig (trocken, vor UV-Licht geschützt)

### Wichtige Hinweise:

- **Da es eine Vielzahl von Bindemitteln gibt und wir keinen Einfluss auf deren Zusammensetzung, Entwicklung und Weiterentwicklung haben, empfehlen wir deren Eignung durch Eigenversuche in Verbindung mit unserem Compound CAF-FM regelmäßig zu prüfen.**
- Die Herstellung des Estrichmörtels muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und unseren Verarbeitungsrichtlinien sowie den Anforderungen der DIN 18560 ‚Estriche im Bauwesen‘ sowie der DIN 13813 ‚Estrichmörtel‘ entsprechen.
- Entsprechend der DIN 18560 ‚Estriche im Bauwesen‘ sind unter Würdigung der DIN 18202 ‚Toleranzen im Hochbau‘ die Estrichnennndicken einzuhalten.
- Höhere Estrichnennndicken (≥40mm) können das Erreichen der Belegereife verzögern.
- Der Zuschlag richtet sich nach Angabe/Rezeptur des entsprechenden Bindemittelherstellers. Die Sieblinie sollte stetig zwischen A und B liegen. So wird das beste Ergebnis bezüglich Trocknung und Festigkeiten erreicht.
- Zu viel oder auch zu feiner Sand, sowie zu viel Wasser verzögern die Trocknung und verringern die Festigkeiten des Estrichs.
- Bei evtl. Sedimentationsschichten und/ oder Sinterschichten sind diese durch geeignete Schleifmaßnahmen zu beseitigen, damit die Trocknungsphase nicht behindert wird.
- Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von >80% muss eine Zwangslüftung (z.B. durch einen Ventilator, Luftentfeuchter) erzeugt werden, da sich sonst die Austrocknungszeit des Estrichs verlängern kann!

\* Der von uns genannte CM-Wert bzgl. der Belegereife berücksichtigt das im Estrich gebundene Wasser, welches für die nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat.

**Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen oder eine Probefläche anzulegen.**